

Vorwort

Quand on se fait entendre, on parle toujours bien.

J.B.P. Molière

Nach drei erfolgreichen und eindrucklichen Kongressen in den Jahren 2005, 2007 und 2009 freuen wir uns, mit der vorliegenden Publikation ausgewählte und relevante Themen der Prävention, Gesundheitsförderung und Versorgungsforschung anlässlich des

4. Nationalen Präventionskongresses und 11. Deutschen Kongresses für Versorgungsforschung vorstellen zu können.

Auch der diesjährige Kongress findet im Deutschen Hygiene-Museum Dresden statt und wird vom **27. bis 29. September 2012** von der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) gemeinsam mit dem Deutschen Verband für Gesundheitswissenschaften und Public Health (DVGPH) und dem Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF) veranstaltet.

Entsprechend dem Leitgedanken des Kongresses **„Prävention und Versorgung 2012 für die Gesundheit 2030“** spiegeln die vorliegenden Buch- und Kongressbeiträge die aktuellen und relevanten Schwerpunkte der Public-Health-Forschung zum Thema Prävention wider. Autoren unterschiedlicher Fachrichtungen beleuchten und reflektieren auf wissenschaftlicher Ebene und schlagen Brücken zu klinischen Aspekten. Das Ergebnis von insgesamt 69 eingereichten Beiträgen ist in die Abschnitte (1) *Konzeptorientierte Aspekte der Prävention und Versorgungsforschung*, (2) *Prävention, Versorgungsforschung und Lebenswelten*, (3) *Arbeitswelt und betriebliche Prävention*, (4) *Medizinische Versorgung und Prävention* sowie (5) *Prävention und Versorgungsforschung in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde* aufgeteilt.

Bemerkenswert ist in diesem Jahr der Anteil an Beiträgen aus dem Bereich der Zahnmedizin, was den besonderen Stellenwert und die zunehmende Integration der Zahnmedizin in den Versorgungskontext rücken lässt.

Ziel des 4. Nationalen Präventionskongresses und 11. Deutschen Kongresses für Versorgungsforschung ist erneut die Verstärkung und Intensivierung des wissenschaftlichen und praktischen Austausches zwischen Experten – Medizinern, Zahnmedizinern, Gesundheitswissenschaftlern und anderen involvierten Fachgruppen. Neben eingeladenen Vorträgen, freien Beiträgen, Posterpräsen-

tationen oder Symposien zum Kongress war es nicht Anliegen, mit der vorliegenden Buchpublikation ein vollständiges Lehrbuch zu veröffentlichen. Die zahlreichen aktuellen und fundierten Beiträge engagierter Wissenschaftler und Praktiker stellen vielmehr eine Auswahl der Themen dar, denen in Prävention, Gesundheitsförderung und Versorgungsforschung seit Jahren ein bedeutender Stellenwert eingeräumt wird.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Autoren für die beispiellose, konstruktive und gute Zusammenarbeit bedanken. Sie alle haben wesentlich zur Entstehung der Buchpublikation beigetragen.

Für die vielfältigen Hilfen bei der Herausgabe dieses Buches sind wir Frau Dr. Christiane Hillger und Frau Beatrix Hörger vom Forschungsverbund Public Health Sachsen & Sachsen-Anhalt e. V. dankbar.

Dresden und Köln im September 2012

Prof. Dr. Dr. Wilhelm Kirch,
Prof. Dr. Thomas Hoffmann,
Prof. Dr. Holger Pfaff